

Veranstaltungskaufmann/-frau



Berufsbeschreibung

Veranstaltungskauffrauen und -männer planen, organisieren und führen Veranstaltungen durch wie z.B. Konzerte, Kongresse, Ausstellungen, Messen oder Festivals. Sie müssen sich um eine Menge kümmern, damit der Anlass auch gelingt: Sie legen Termine fest, mieten Räumlichkeiten, engagieren Künstler, werben Aussteller an, laden Gäste ein, bestellen Getränke und Speisen und setzen rechtliche Vorgaben um.

Die Veranstaltungskaufleute kennen sich auf vielen verschiedenen Gebieten – z.B. Buchhaltung, Marketing oder Verkaufsführung – aus. Sie kalkulieren die Kosten für die Veranstaltung und planen das Budget. Sie erarbeiten Marketingmaßnahmen und erstellen Programmabläufe. Sie verhandeln mit Lieferanten, Catering-Unternehmen und Agenten, sorgen für ausreichende Sicherheitsvorkehrungen und schließen Versicherungen ab. Sie kümmern sich um ausreichende Parkmöglichkeiten oder darum, dass Anfahrtswege zum Event eindeutig ausgewiesen sind. Mit ihrem guten Überblick und ihrer wohl überlegten Organisation sorgen sie schließlich für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, den sie mit ihrer Nachkalkulation feststellen können.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen. Mittlere Reife empfohlen.

Freude am Kundenkontakt, Organisationsfähigkeit, betriebswirtschaftliches Denken, gute Beobachtungsgabe, selbstbewusstes Auftreten, Freude an komplexen Aufgaben, Qualitätsbewusstsein, Flexibilität, Verhandlungsgeschick, Fremdsprachenkenntnisse.

Ausbildung

3 Jahre (Industrie + Handel): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Es wird auch eine schulische Ausbildung angeboten.

Entwicklungsmöglichkeiten

Fachwirt/in für Messe-, Tagungs- und Kongresswirtschaft, Betriebswirt/in, Vertriebsassistent/in,
Bachelor of Arts – Eventmanagement, Geschäftsleitung, Unternehmer/in.